

7 Days 4 Diabetes – Awareness-Kampagne der Diabetes Initiative Österreich findet zum 3. Mal statt

8. November 2014 – *Angesichts der hohen Dunkelziffer nicht-diagnostizierter DiabetikerInnen in Österreich informiert die Diabetes Initiative Österreich zum diesjährigen Welt- Diabetestag bereits zum 3. Mal im Rahmen der Kampagne „7 Days 4 Diabetes“ über relevante Themen rund um die Erkrankung und das Leben mit Diabetes.*

Aktuelle Zahlen der International Diabetes Federation (IDF) zeigen einen Anstieg der Diabetes-PatientInnen in Österreich. Derzeit gibt es rund 630.000 DiabetikerInnen in Österreich; die Dunkelziffer der nicht-diagnostizierten DiabetikerInnen liegt bei etwa 262.000 [i]. Der, 2013 vom Bundesministerium für Gesundheit veröffentlichte, Diabetesbericht schätzt die Zahl der Diabetiker in Österreich auf rund 573.000 bis 645.000 Menschen; davon sind etwa 430.000 Personen ärztlich diagnostizierte Diabetes-Fälle (ca. 6 Prozent), die Dunkelziffer liegt bei geschätzten 143.00 bis 215.000 Personen (2 bis 3 Prozent) [ii].

Eine Diabetes-Erkrankung führt häufig zu gesundheitlichen Komplikationen und Folgeerkrankungen und dadurch zu einer erhöhten Inanspruchnahme medizinischer Leistungen sowie hohen Kosten, die das öffentliche Gesundheitswesen vor ernstzunehmende Herausforderungen stellt. Diabetes verursacht oft eine lebenslange Belastung für Betroffene und Angehörige. Bei vielen Patienten wird Diabetes erst nach Ausbruch einer Diabetes-bedingten Folgeerkrankung entdeckt, die Gefahr einer Erkrankung zudem von vielen Menschen unterschätzt.

Die Informationskampagne „7 Days 4 Diabetes“ der Diabetes Initiative Österreich fand erstmals 2012 statt. Ziel ist es, auf die aktuelle Situation aufmerksam zu machen und Themen rund um Diabetes anzusprechen. Anlässlich des Welt-Diabetestages 2012 wurden Forderungen zur Implementierung gezielter Aufklärungs- und Früherkennungsprogramme, Schulungen, dem Umsetzen von Ernährungsempfehlungen und zielgruppengerechten Bewegungsprogrammen sowie des verbesserten Zugang zu strukturierten Betreuungsmodellen und innovativen Medikamenten für DiabetikerInnen an politische Repräsentanten im Parlament übergeben; 2013 standen Themen wie Prävention, Gender, Kinder, Migration, Bewegung und Therapieoptionen in Bezug auf Diabetes im Mittelpunkt.

Dazu Prof. Bernhard Ludvik, Präsident der Diabetesinitiative Österreich: „Das österreichische Gesundheitssystem wird oft als eines der besten Systeme der Welt ausgezeichnet. Dennoch gibt es in Bezug auf die Versorgung und Betreuung von Diabetes-PatientInnen noch immer enormen Aufholbedarf. Das Informations- und Schulungsangebot sollte im Rahmen optimierter Disease-Management-Programme weiter ausgebaut werden, alle PatientInnen Zugang zu optimalen Therapieoptionen haben. Seit vielen Jahren fordere ich die Einführung eines österreichischen Diabetesregisters, um endlich valide Informationen zur aktuellen Diabetes-Situation zur Verfügung zu haben.“

„Als Präsident der Diabetesinitiative Österreich lade ich daher erneut alle Stakeholder zu einem gemeinsamen Dialog ein, um die Betreuungs- und Behandlungssituation der österreichischen Diabetikerinnen und Diabetiker nachhaltig zu verbessern. Trotz vieler Maßnahmen, die wir im Bereich Diabetes setzen, können wir die Zahl der Erkrankten nicht eindämmen. Daher müssen wir unsere Kräfte vereinen und unsere Maßnahmen abstimmen. Vielleicht erfordert es aber auch etwas mehr Mut, neue Akzente zu setzen,“ bekräftigt Prof. Ludvik.

Anlässlich des Welt-Diabetestag 2014 kommuniziert die Diabetes Initiative Österreich auch heuer wieder relevante Themen rund um die Erkrankung und das Leben mit Diabetes. Thematisiert werden dabei an sieben Tagen Informationen rund um die verschiedenen Themen, die eng mit Diabetes verknüpft sind.

Quellen:

[i] http://www.idf.org/sites/default/files/EUR_5E_Update_Country.pdf

[ii] Zivilisationskrankheit Diabetes: Ausprägungen – Lösungsansätze –

Herausforderungen, Österreichischer Diabetesbericht 2013, Bundesministerium für Gesundheit

Über die Kampagne "7 Days for Diabetes"

"Seven Days for Diabetes" ist eine Awareness-Kampagne der Diabetes Initiative Österreich und wird von vielen Menschen und Unternehmen unterstützt. Ziel ist es, auf die aktuelle Situation aufmerksam zu machen und Themen rund um Diabetes anzusprechen. Der Weltdiabetestag am 14. November bildet den Höhepunkt und zugleich Abschluss der jährlichen Kampagne. Weiterführende Informationen auf <http://www.7days4diabetes.at/>.

Über die Diabetes Initiative Österreich

Die "Diabetes Initiative Österreich" ist eine rein aus privater Hand finanzierte interdisziplinäre Plattform für Projekte, Ideen und Kommunikation rund um das Thema Diabetes und Diabetes- Prävention. Ziel ist es, über die nächsten Jahre hinweg das Thema umfassend zu beleuchten und einen Dialog zwischen allen am Thema Beteiligten und Interessierten in Österreich zu schaffen. Damit vereinen sich erstmals in Österreich Wirtschaft, Politik, Experten, NGOs, Interessensvertretungen und Interessierte. Seit Ihrer Gründung im September 2009 ist es der Diabetes Initiative gelungen, Akzente für mehr Aufmerksamkeit und Meinungsbildung zum Thema „Diabetes“ zu schaffen. Die institutionellen Unterstützer der Diabetes Initiative sind derzeit: Gourmet, sanofi-aventis, Novo Nordisk, MSD, Boehringer Ingelheim, Eli Lilly, AstraZeneca, FCP, Roche, Safedek GmbH, Plattform Gesundheitswirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich, Sportunion, Hilfswerk Österreich. Als Sprecher der Initiative agiert ao. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Ludvik. Im Rahmen eines interdisziplinären Advisory Boards stellen namhafte Experten aus den Bereichen Gesundheit, Medizin und Gesundheitsökonomie ihre Expertise der Diabetesinitiative Österreich unentgeltlich zur Verfügung.

Weiterführende Information unter www.diabetesinitiative.at

Rückfragehinweis:

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Anja Baumgartner-Reitz

Email: anja.baumgartner-reitz@sanofi.com